

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Lütten Klein

Sitzungstermin: Donnerstag, 07.09.2017  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:15 Uhr  
Ort, Raum: AlexA Seniorenresidenz, Binzer Straße 40a, 18107 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Gabriele Bolz CDU

##### **reguläre Mitglieder**

Ursula Hasselberg DIE LINKE.  
Hans-Jürgen Donner DIE LINKE.  
Karsten Kolbe DIE LINKE.  
Ingrid Köpke Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09  
Ernst Richter CDU  
Hannelore Weichel BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Henry Neuhauser AfD

##### **Verwaltung**

Martina Koch Ortsamt Nordwest 2  
Nicole Hartmann Ortsamt Nordwest 2

##### **Gäste**

Bülow In VIA Rostock e.V.  
Petra Duwe Leiterin Seniorenresidenz  
AlexA in Lütten Klein  
Rambow Wiro Geschäftsstelle Lütten Klein

##### **Abwesende Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Erhard Sauter	SPD	entschuldigt
Johannes Wallenta	SPD	entschuldigt
Tiemo Lenk	UFR	entschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.07.2017
- 4 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 5 Informationen aus dem Rathaus/ Bürgerschaft
- 6 Aktuelles Thema
- 6.1 Bericht der Seniorenresidenz "AlexA"
- 6.2 Erstellung des Arbeitsplanes für das zweite Halbjahr
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Anträge
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Satzung der Hansestadt Rostock über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Stellplätze und Fahrradabstellmöglichkeiten (Stellplatzsatzung)  
Vorlage: 2017/BV/2872
- 10 Verschiedenes

## **Protokoll:**

(öffentlich)

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Frau Bolz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 11 Ortsbeiratsmitgliedern sind 8 anwesend.

<b>TOP 2 Änderung der Tagesordnung</b>
--

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

<b>TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.07.2017</b>
---

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

#### **TOP 4     Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin**

Frau Koch informiert:

Es liegen verschiedene Baugenehmigungen vor:

- Nutzungsänderung und Umbau der Videothek zu einem Discounter in der Riga Passage, Turkuer Straße 57, 18107 Rostock
- Errichtung von 6 Außenaufzügen mit neuem Eingangsbereich an vorhandene Wohngebäude der Gkl. 5 in der Rügener Straße 46-51, 18107 Rostock
- Neubau Lagerhalle mit Bürobauten, 4 PKW-Stellplätze und ein Containerstellplatz, B-Plan Nr. GE02 "Gewerbepark Lütten Klein" in der Trelleborger Straße 4b, 18107 Rostock
- Erweiterung Vereinshaus, Verband der Gartenfreunde e.V.

Die Liste der Bauanträge liegt zur Einsichtnahme im Ortsamt Nordwest 2 vor.

Es liegen zwei Anträge einer Sondernutzungserlaubnis vor:

- In VIA Rostock e.V. für das Stadtteilstadt am 23.09.2017 von 14.00 – 18.00 Uhr auf dem Gelände des Wochenmarktes in Lütten Klein sowie die Grünfläche Rigaer Straße für ein Soccer Turnier zum Stadtteilstadt

Das Amt für Verkehrsanlagen, beauftragte Planungsbüros und Mitarbeiter der Rostocker Straßenbahn AG möchten dem Ortsbeirat auf der OBR Sitzung am 2. November, eine mögliche, neue Linienführung für den Bus in Lütten Klein vorstellen. Es wurde geprüft, ob die vorhandene Buslinie von der Warnowallee über die Osloer Straße und Kopenhagener Straße geschwenkt werden kann, um damit eine möglichst weitreichende Erschließung zu gewährleisten.

Frau Koch verliest ein Schreiben von Herrn Matthäus, Senator für Bau und Umwelt zum Thema Stellplatzsatzung der Hansestadt Rostock.

Er lädt den Ortsbeirat am 04.10. 2017 von 17.30 – 20.00 Uhr in den Beratungsraum 1a/1b im Rathaus der Hansestadt Rostock, zu einem Informationstreffen ein.

Dieser Termin ermöglicht dem OBR, Antworten auf Fragen zu erhalten, die im Zusammenhang mit dem Satzungsentwurf zum Ortsbereich stehen.

Des Weiteren verliest Frau Koch ein Schreiben von Senator Matthäus zur Beschleunigung von Baugenehmigungsverfahren.

Hier bittet Herr Matthäus den OBR um Zustimmung für beschleunigende Verfahrensweise im Ausnahmefall.

In Abstimmung mit dem Bau- und Planungsausschuss werden bei bedeutsamen Vorhaben gerade im Wirtschafts- und Wohnungsbaubereich nun im Bau- und Planungsausschuss Empfehlungen gegeben, die bei Ablehnung von Vorhaben im Ortsbeirat dann aber ein weiteres Mal im Bau- und Planungsausschuss behandelt werden.

Bei einvernehmlichen Vorhaben können Genehmigungen so schneller erteilt werden. Bei komplexen Vorhaben werden erneute Auseinandersetzungen mit aufgeworfenen Fragestellungen seitens der Ortsbeiräte weiter gewährleistet.

Frau Koch bittet den OBR darüber zu beraten.

Frau Becke (Kommunalen Statistikstelle) bietet dem OBR an, in der Novembersitzung die Ergebnisse zur Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2016 und aktuelle statistische Daten zu präsentieren und bittet den OBR um Antwort.

Frau Koch überreicht der OBR Vorsitzenden die Informationsbroschüre zum 25. Jahrestags des

Prognom in Rostock Lichtenhagen und der Errichtung der fünf Elemente welche an die Ausschreitungen im August 1992 erinnern und mahnen sollen.

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege lädt den OBR zum Picknick im Stadtgrün unter dem Motto „Rostocker Stadtgrün erleben und genießen!“, am 22. 09.2017 von 14.00 – 18.00 Uhr in den Lindenpark ein.

Frau Bolz informiert:

Frau Bolz und Herr Kolbe haben im Namen des OBR ein Schreiben an den Senator, Herrn Bockhahn und den Seniorenbeirat geschickt, mit der Bitte das Projekt „Älter werden in Lütten Klein“ zu verlängern.

Das Schreiben ist dort eingegangen und wird aktuell in den Haushaltsverhandlungen diskutiert. Frau Bülow bestätigt, dass es erste Reaktionen gibt und wahrscheinlich eine baldige Auswertung erfolgen wird.

Frau Bolz übergibt Frau Koch die Auswertung und den Bericht der Ortsteilbegehung, durchgeführt durch den Seniorenbeirat Lütten Klein und bittet um Weiterleitung an Herrn Matthäus, Senator für Bau und Umwelt.

Am 23.09.2017 findet das diesjährige Stadtteilstfest von 14.00 – 18.00 Uhr auf dem Lütten Kleiner Marktplatz statt. Viele Aktivitäten wie Bsp. ein Soccer Turnier sind geplant. Die Eröffnung wird durch Frau Bolz in deutscher Sprache erfolgen. Danach werden fünf bis sechs Kinder mit Migrationshintergrund und verschiedenen Nationalitäten in der jeweiligen Landessprache eröffnen.

Die Moderation des Festes wird teilweise von Kindern übernommen. Es wird ein Ortsteilrätsel mit Preisen geben.

Die Einnahmen werden durch den Verkauf von Bratwurst, Kaffee und Kuchenverkauf erzielt und sind in diesem Jahr ausschließlich zur Ausgabe für die Durchführung des gemeinsamen Laterneenumzugs der Stadtteile Evershagen und Lütten Klein geplant.

Im Rostocker Blitz wurde die Tiertafel in Lütten Klein vorgestellt. Frau Bolz traf sich mit dem Vereinsvorsitz zum Austausch. Der Verein ist auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten und zur Lagerung der Futtermittel. Frau Bolz bittet die OBR Mitglieder um Vorschläge.

Der Ortsbeirat positioniert sich nochmals für den Verbleib des Traditionsschiffes im IGA Park.

## **TOP 5 Informationen aus dem Rathaus/ Bürgerschaft**

Herr Kolbe hat keine aktuellen Informationen, da die nächste Bürgerschaftssitzung nach der Sommerpause erst am 11.09.2017 stattfindet.

## **TOP 6 Aktuelles Thema**

### **TOP 6.1 Bericht der Seniorenresidenz "AlexA"**

Frau Bolz begrüßt Frau Duwe, Heimleiterin der Seniorenresidenz AlexA in Lütten Klein und erteilt ihr das Wort.

Frau Duwe:

Seit dem 01.08.2017 ist der Neubau der Seniorenresidenz bezugsfertig. Am Tag der offenen Tür konnten ca. 800 Besucher gezählt werden. Bisher kam von vielen Seiten ein positives Feedback.

Zurzeit sind 30 Plätze von einer Gesamtkapazität von 130 Personen belegt.

Das Haus verfügt über 127 Einzelzimmer und 28 Doppelzimmer. Die Etagen sind in verschiedenen Wohngruppen bzw. Wohnebenen eingeteilt. Auf jeder Wohnebene können bis zu 36 Personen wohnen. Der Demenzbereich ist mit max. 18 Personen etwas kleiner gestaltet. Hier gibt es eine gesonderte Essenversorgung und individuelle Alltagsgestaltung, welche sich an die Erkrankung eines Einzelnen anpasst.

Es werden wöchentlich bis zu fünf Personen neu aufgenommen um ein ruhiges, strukturiertes und organisiertes Einziehen der Bewohner zu ermöglichen.

Das Konzept hebt sich unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben von anderen Einrichtungen ab. Hier liegt der Schwerpunkt auf die hauswirtschaftliche Versorgung. Die Bewohner werden motiviert, viele Dinge allein zu erledigen. Es gibt Waschmaschinen um das eigene Wäsche waschen zu ermöglichen. Jeden Tag wird frisch gekocht. Die Bewohner dürfen Essenswünsche abgeben.

Die Pflegestruktur ist sehr unterschiedlich. Aufgenommen werden können Menschen ab Pflegegrad 2 bis 4.

Ergotherapeuten bzw. Physiotherapeuten sind vor Ort. Es gibt verschiedene Freizeit Angebote. Der Friseur und die Fußpflege sind externe Dienstleistungen zu denen die Bewohner nach Bedarf gefahren werden. Ein Kontakt zu Pastoren besteht um auch diesen Bedarf zu bedienen.

Die Pflegeeinrichtung steht im engen Kontakt mit dem Rostocker Hospiz und der Palliativ Medizin. Die Pflegekräfteanzahl ist an die Bewohnerzahl angepasst. Zusätzlich darf sich das Haus über drei Auszubildende freuen.

Eine Tagespflege wird nicht angeboten.

Frau Hasselberg:

Kann ein Ehepartner, welcher keinen Pflegegrad hat, mit seinem pflegebedürftigen Partner einziehen? Sind Haustiere erlaubt?

Frau Duwe: Das ist laut gesetzlicher Vorgaben leider nicht möglich.

Haustiere sind gestattet, jedoch muss die Pflege und Versorgung durch die Bewohner bzw. deren Angehörigen übernommen werden.

Herr Richter: Wie teuer ist ein Pflegeplatz im Monat?

Frau Duwe: Die Kosten belaufen sich aktuell auf 1409 € monatlich.

Frau Köpke: Sind ehrenamtliche Tätigkeiten geplant und evtl. Lesungen erwünscht?

Frau Duwe: Die Einbringung von ehrenamtlichen Tätigkeiten ist in Planung und auch erwünscht.

Frau Bolz bedankt sich für den umfangreichen Bericht.

## **TOP 6.2 Erstellung des Arbeitsplanes für das zweite Halbjahr**

Der OBR beschließt die Themen für das zweite Halbjahr:

Oktober:

- Informationen zur Realisierung und Umsetzung der Errichtung barrierefreier Zuwegung am Knotenpunkt Warnowallee/ St. Petersburger Straße in Rostock-Lütten Klein durch das Amt für Verkehrsanlagen
- Informationen zur Komplexsanierung des Ballspielplatzes Stockholmer Straße durch das Amt für Stadtgrün

November:

- Vorstellung einer möglichen neuen Linienführung für den Bus in Lütten Klein durch das Amt für Verkehrsanlagen
- Präsentation der Ergebnisse zur Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2016 und aktuelle statistische Daten durch die Kommunalen Statistikstelle

Dezember:

- Bericht des Kinderortsbeirates
- Weihnachtsfeier

## **TOP 7      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Frau Bolz:

Es ist ein Beschwerdeschreiben von Herrn Kubiak, Bewohner aus Lütten Klein eingegangen. Herr Kubiak beschwert sich über den schlimmen Zustand des Grundstückes der Ahlbecker Straße 7b.

Frau Bolz erklärt, dass dies nicht die erste Beschwerde ist. Dieses Grundstück ist jedoch Privatgrund. Die Stadt Rostock hat daher kaum Einfluss auf die bauliche Gestaltung bzw. den allgemeinen Zustand des Gebäudes. Dies wurde Herrn Kubiak bereits in einem Antwortschreiben vom Oberbürgermeister ausführlich mitgeteilt.

Der OBR wird eine Zuarbeit machen und bittet das Ortsamt um ein weiteres Antwortschreiben an Herrn Kubiak.

Frau Hasselberg möchte wissen, ob es schon Pläne für das Gebäude der Ahlbecker Straße 7 gibt.

Frau Rambow (WIRO) erklärt, dass hierzu Verhandlungen laufen.

Ein Bewohner Lütten Kleins wünscht sich von Seiten der Hansestadt Rostock ein Parkplatzkonzept.

Die Presse veröffentlichte, dass neue Parkflächen an Flächen angedacht sind, wo sich aktuell Kleingartenanlagen befinden. Diese Informationen sorgen bei den Kleingärtnern für große Verunsicherungen.

Herr Kolbe bietet an, diesen Vorschlag in die nächste Bürgerschaftssitzung zu nehmen und zu besprechen. Er versteht den Unmut und findet solche Halbaussagen seitens der Presse nicht in Ordnung.

Frau Koch erklärt, dass die Minimierung von Kleingartenanlagen nicht im Interesse der Stadt ist. Es wird aktuell an einer Kleingartenkonzeption gearbeitet, denn es liegt im öffentlichen Interesse, Kleingärten zu erhalten. Es sind Rundgänge mit dem Amt für Stadtgrün und interessierten Kleingärtnern sowie anderen Interessenten geplant. Frau Koch bietet an, die Kontaktdaten des Fachamtes über Frau Bülow an interessierte Bürger weiterzuleiten.

## **TOP 8      Anträge**

Keine

## **TOP 9      Beschlussvorlagen**

### **TOP 9.1    Satzung der Hansestadt Rostock über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Stellplätze und Fahrradabstellmöglichkeiten (Stellplatzsatzung) Vorlage: 2017/BV/2872**

Frau Bolz schlägt vor, die Beschlussvorlage auf die Oktobersitzung zu vertagen. Alle Ortsbeiratsmitglieder sind einstimmig dafür.

## **TOP 10    Verschiedenes**

Der OBR gibt ein Veto für den Vorschlag des Bauplanungsausschusses zum Vorschlag auf ein beschleunigtes Baugenehmigungsverfahren ab.

Der OBR nimmt den Vorschlag mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung an.

Frau Weichel erinnert daran, dass der OBR Vorschläge einbringen wollte, wo im Stadtteil Sitzbänke fehlen.

Frau Bolz bittet alle OBR Mitglieder, diese Vorschläge zur nächsten OBR Sitzung mitzubringen.

Die nächste OBR Sitzung findet am 05.10.2017 um 18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus SBZ, Danziger Straße 45d, 18107 Rostock statt.